

**Seat Altea (Modell ab 10/2004)**  
Van (untere Mittelklasse)  
Test: 11/2004



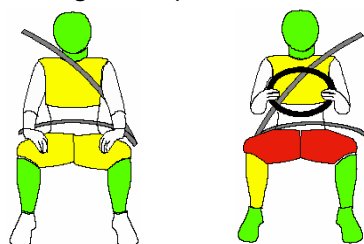
**Gesamtergebnis\***

	Sterne:	Punkte
Insassenschutz:	★★★★★	33 von max. 37
Fußgängerschutz:	★★★☆☆	22 von max. 36
Kindersicherheit:	★★★★☆	39 von max. 49

**Fazit**






Der Seat Altea bietet Dank sehr steifer Fahrgastzelle sowie Front-, Seiten- und Vorhangairbags einen guten Schutz für Insassen. Mit insgesamt 33 Punkten für den Insassenschutz erzielt er knapp 5 Sterne (Frontalcrash: 14; Seitencrash/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner nur für Fahrer: 1). Der Fußgängerschutz ist gut und erreicht 3 von 4 Sternen. Die Kindersicherheit erzielt ebenfalls gute 4 von 5 Sternen.

**Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)**



Frontalcrash

Seitencrash /  = Pfahlaufprall

-  Sehr geringes Verletzungsrisiko
-  Geringes Verletzungsrisiko
-  Mittleres Verletzungsrisiko
-  Hohes Verletzungsrisiko
-  Sehr hohes Verletzungsrisiko

**Frontalcrash**

Die Deformation der Fahrgastzelle hält sich in einem überschaubaren Rahmen. Die Fahrertür lässt sich deswegen mit leicht erhöhter Handkraft öffnen. Die Kombination aus modernem Sicherheitsgurt, Airbag und steifer Karosseriestruktur arbeitet so gut zusammen, dass die Belastungen der Brust und der Beine relativ niedrig liegen. Jedoch liegen hinter der Oberfläche des Armaturenbretts so harte Strukturen, dass die Knie einem höheren Verletzungsrisiko ausgesetzt sind. Der Fußraum ist nur wenig deformiert und die Pedale verhalten sich beim Crash nicht außergewöhnlich.

Es werden 14 von max. 16 Punkten erreicht.

**Seitencrash / Pfahlaufprall**

Das Seitenschutzpaket, bestehend aus einem im Sitz eingebauten Airbag und einem Vorhangairbag, der auch die Heckpassagiere schützt, kann seine positive Wirkung voll ausspielen.

Es wird die höchstmögliche Punktzahl 18 erreicht.

**Fußgängerschutz**

Die relativ hohe Punktzahl für den Altea beim Fußgängertest zeigt, dass Seat diese Disziplin offensichtlich sehr ernst nimmt. Als einzigen Kritikpunkt fanden die Tester eine etwas zu harte Vorderkante der Motorhaube.

Es werden gute 22 von max. 36 Punkten erreicht.

**Kindersicherheit**

Die Tests wurden mit den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für ein 1 ½ und 3 jähriges Kind durchgeführt. Jeweils „Fair Bimbo Fix (rückwärts- und vorwärtsgerichtet) mit Grundgestell und ISOFIX. Der Schutz für beide Kinder ist gut. Dennoch sollte der Warnhinweis zu Beifahrerairbag und rückwärtsgerichtete Kindersitze noch verbessert werden.

Es werden gute 39 von max. 49 Punkten erreicht.

**\* Bewertungsschema**

**Insassenschutz** (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★☆☆☆; 17 bis 24 Pkt. ★★★☆☆; 25 bis 32 Pkt. ★★★★☆; ab 33 Punkte ★★★★★

**Fußgängerschutz** (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★

**Kindersicherheit** (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★